



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 389/09

Sachbearbeitung:
Frau Mandy Schober

Datum:
08.09.2009

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	30.09.2009	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	15.10.2009	ÖFFENTLICH

Betreff: Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren - Städtische Kindertageseinrichtung, Theodor-Haug-Str., Pflugfelden

Bezug: Vorlage 575/08 und 262/09

Anlagen: Planungsskizze

Beschlussvorschlag:

1. Der **Ausschuss Bildung, Sport, Soziales** stimmt der vorgeschlagenen Planung zu.
2. Der **Ausschuss Bauen, Technik und Umwelt** beschließt die Freigabe der Mittel für die Bauinvestitionen und Innenausstattung in Höhe von 159.000,00€

Sachverhalt/Begründung:

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales hat in seiner Sitzung am 09.12.2008 (Vorlage Nr. 575/08) einen Zeitplan für den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren beschlossen. Innerhalb dieser Planung war die städtische Kindertageseinrichtung Theodor-Haug-Str. auf der Nachrückerliste für den Ausbau einer Krippengruppe mit 10 Plätzen aufgeführt.

In der Vorlage 262/09 wurde dargestellt, dass diese Maßnahme im Kindergartenjahr 2009/2010 realisiert werden soll, da zum einen die Eltern aus Pflugfelden verstärkt Kleinkindplätze nachfragen und zum anderen im städtischen Kinder- und Familienzentrum Haslenweg (Neckarweiingen) statt der 30 nur noch 20 Kleinkindplätze eingeplant werden. Um dennoch am Ausbauziel festzuhalten, wurde die Verwaltung beauftragt die Planung und Kosteneinschätzung für eine Krippengruppe mit 10 Kleinkindplätzen, (im Gebäudebestand – Theodor-Haug-Str.) dem Ausschuss Bildung, Sport, Soziales vorzulegen.

Baumaßnahme und Innenausstattung:

Bei der Kindertageseinrichtung Atlantis, Theodor-Haug-Str. in Pflugfelden handelt es sich um eine dreigruppige Einrichtung mit 66 Plätzen für Kinder von 2-6 Jahren. In den drei bestehenden Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten (6 und 7 Stunden) werden bis zu 6 Kinder im Alter von 2 Jahren betreut. Die Einrichtung hat Mo-Fr von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet.

Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren - Städtischer Kindertageseinrichtung, Theodor-Haug-Str., Pflugfelden

Die Krippengruppe mit 10 Plätzen für Kinder von 0-3 Jahren stellt eine Erweiterung des Angebotsprofils dar. Da die Krippengruppe im Gebäudebestand realisiert werden soll, ist es erforderlich die bestehende Raumstruktur baulich anzupassen. Ein Gruppenraum soll zu einem Kleinkindraum (Nestbereich) umgewandelt werden. Unmittelbar an den Raum ist der Sanitärbereich und Schlafräum geplant. Entsprechend muss der derzeitige Personalraum und das Leitungsbüro verlegt werden. Hinzu kommt eine Unterstellmöglichkeit für Kinderwagen, die außerhalb des Gebäudes im Zugangsbereich der Kindertageseinrichtung geplant ist.

Durch die Umwandlung eines Gruppenbereichs für Kindergartenkinder fällt ein großer Bildungsbereich für diese Kinder weg. Gleichzeitig ist die bestehende Küche für 25 Kinder, die parallel zu Mittag essen, zu klein. Daher essen die Kinder in den Gruppenräumen, was dazu führt, dass weniger Platz für die Bildungsbereiche verbleibt. Aus diesem Grund sieht die Raumplanung auch eine Erweiterung der Küche vor, um die Gruppenräume vollständig als Bildungsräume nutzen zu können.

Unter Einbeziehung der oben genannten Maßnahmen und der Möglichkeit, dass auch Kindergartenkinder den Kleinkindbereich mit nutzen können, erfüllt die verfügbare Fläche, in Bezug auf die in der Einrichtung betreuten Kinder, die Vorgaben des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales.

Als Modelleinrichtung für Minifit soll auch für den Kleinkindbereich der Bewegungsaspekt besonders berücksichtigt werden. Da sich die Kleinkinder auf sehr unterschiedliche Weise fortbewegen und vor allem über Sinneserfahrungen lernen, soll ein Spielpodest eingebaut werden, welches vielfältige Lern- und Bewegungserfahrungen ermöglicht. Durch die Raumhöhe ist diese Möglichkeit gegeben.

Um auch den Schlafräum außerhalb der Schlafzeit als Bildungsraum zu nutzen, wird hier statt der Kinderbetten ein Schlafpodest vorgesehen, welches auch bespielt werden kann. Die neu geschaffenen Räume sind auch den anderen Kindern der Einrichtung zugänglich.

Die Kosten für die Innenausstattung, Mobiliar, Spielzeug, Geschirr usw. belaufen sich auf ca. 55.000,00€. Da noch kein Mobiliar für die Kleinkinder vorhanden ist, handelt es sich um eine komplette Neuanschaffung für die Krippengruppe.

Für die Sanitärinstallation und weitere bauliche Maßnahmen fallen Kosten in Höhe von 104.000,00€ an.

Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Kleinkindgruppe auf 159.000,00€.

Personal:

Für den Betrieb einer Krippengruppe ist es erforderlich, dass Mitarbeiter/innen sich auf die Kleinkinder durch Fort- und Weiterbildungen vorbereiten, um den Kindern einen guten Start zu ermöglichen und sie bestmöglich in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Zwei Mitarbeiterinnen der städt. Kindertageseinrichtung in der Theodor-Haug-Str. haben ein Jahr lang an einer Qualifizierung für die Bildung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren teilgenommen, um sich fachlich und konzeptionell auf die Angebotserweiterung vorzubereiten.

Die Eltern können derzeit zwischen einer 6 und 7 Stunden-Betreuung wählen. Um eine Durchgängigkeit in der Betreuung von Kindern unter und über drei Jahren zu ermöglichen, wird die neue Krippengruppe auch eine Öffnungszeit von 6 und 7 Stunden anbieten. Die Verwaltung geht derzeit davon aus, dass die Eltern vermehrt eine 7 Stunden-Betreuung nachfragen und rechnet somit auf Basis des Kindergartenvertrags mit 2,2 Stellen. Diese Stellenanteile sind in der Personalplanung für 2010 angegeben.

Für die 2,2 Stellen rechnet die Verwaltung mit jährlichen Personalkosten in Höhe von 88.000,00€. Die Eröffnung der Krippengruppe ist für September 2010 geplant. Daher sind die Personalkosten für 2010 anteilig zu berechnen und belaufen sich auf 29.333,33€. Ab 2011 wären es dann 88.000,00€.

Finanzierung:

Zusammenfassung Einnahmen und Ausgaben

	2010	2011	2012 ff.	Fipo
Elternbeiträge (10 Kinder)	6.800,00€	18.700,00€	ca. 18.700,00€	1.4640.1100.000
Landeszuschuss (FAG) ¹	0,00€	0,00€	20.010,00€	1.4640.1710.000
Summe Einnahmen	6.800,00€	18.700,00€	38.710,00€	
Personalkosten	29.333,33€	88.000,00€	88.000,00€	1.4640.4000.000
Sachkosten		10.000,00€	8.000,00€	1.4640.5700.000
Summe Ausgaben	29.333,33€	98.000,00€	96.000,00€	
Zuschussbedarf neu	22.533,33€	79.300,00€	57.290,00€	

Zusammenfassung Investive Maßnahmen

Ausgaben:	2010	Fipo
Baumaßnahmen U3	104.000,00€	2.4640.9400.000-0005
Innenausstattung U3 Festeinbauten	30.000,00€	2.4640.9400.000-0005
Bewegliches Inventar	20.000,00€	2.4640.9351.000-0001
Spielmaterial, Wäsche, Geschirr usw.	5.000,00€	2.4640.9350.000-0001
Summe der Ausgaben	159.000,00€	
Einnahmen:		
Investitionszuschuss des Landes (Umwandlung je Platz 2.000€)	20.000,00€	2.4640.3610.000-0005
Summe der Einnahmen	20.000,00€	
Mehrausgaben (netto)	139.000,00€	

Für die investiven Maßnahmen sind auf der Finanzposition 2.4640.9400.000-0005 für den Zeitraum von 2008-2013 (mittelfristige Finanzplanung) insgesamt 5.364.000,00 € eingeplant. Für das Jahr 2009 lag der Ansatz 325.000,00€. Von diesem Betrag sind bisher (2009) 44.856,24€ abgeflossen. Der Mittelabflüsse für die Maßnahme in der Theodor-Haug-Str. wird 2010 erfolgen. Für 2010 sind insgesamt 1.762.000,00€ innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung geplant. Die Finanzierung der Maßnahme soll 2010 durch die reduzierten Kosten für die Krippengruppen im Kinder- und Familienzentrum Häslenweg (statt 30 Krippenplätzen, die geplant waren, sind es nur 20) gegenfinanziert werden.

¹ Der Landeszuschuss wird nachträglich rückwirkend gezahlt. Die jährliche Erfassung der Kinderzahlen zum 01.03 (für das Statistische Landesamt) dient als Grundlage für die Ermittlung der Landeszuschüsse zu den Betriebskosten. Da die Krippengruppe zum September 2010 eröffnet wird, können erst die Daten der Belegung von März 2011 zugrunde gelegt werden. Im Jahr 2012 erhält die Stadt den Landeszuschuss für diese Plätze auf Basis der belegten Plätze zum März 2011.

Unterschriften:

Dr. Wolfgang Zoll

Wolfgang Fröhlich

Verteiler:

DI

DII

FB10

FB20

FB65

FB67

Referat NSE